

# Kein Rechtsruck am GBG

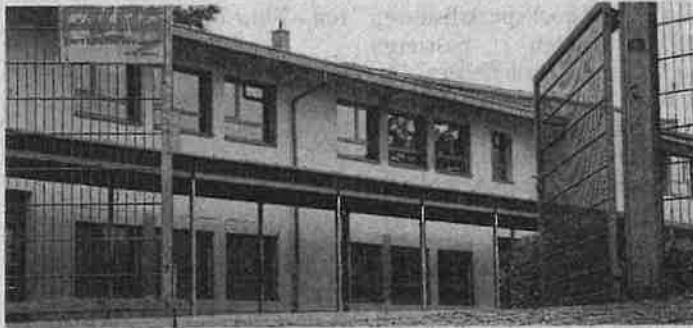
## Juniorwahl am Bad Vilbeler Gymnasium

Bad Vilbel (pm). Das Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel hat gewählt – am 5. und 6. Oktober fand an der Schule die Juniorwahl zur Landtagswahl in Hessen statt. 1133 Schülerinnen und Schüler haben ihre Stimme abgegeben, von der sechsten Klasse bis zur Oberstufe. Im Gegensatz zur Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021 sind die Grünen am GBG nicht mehr der Wahlsieger. Der erste Platz geht an die CDU mit 26,1 Prozent, danach folgen die Grünen mit 22,3 Prozent und die SPD mit 17,8 Prozent. Die FDP wäre nach

dem Voting der Schüler/innen sicher im Hessischen Landtag mit 11 Prozent vertreten, verliert aber die Hälfte ihrer Stimmen im Vergleich zur Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021. Fünftstärkste Partei wird die AfD mit 6,8 Prozent. Die Linke schafft es mit 2,3 Prozent nicht über die Fünf-Prozent-Hürde, die Tierschutzpartei erhält drei Prozent der Stimmen. »Bei den Erststimmen liegt die CDU ebenfalls klar vorne«, heißt es in der Schulmitteilung weiter. Auch bei den Jugendlichen haben bei der Wahl Bundesthemen

eine entscheidende Rolle gespielt. Neben dem Klimawandel beschäftigt sie das Thema der sozialen Gerechtigkeit und der Generationengerechtigkeit. Wie sieht die Arbeit von morgen aus, kann ich mir Wohnen noch leisten? Viele haben das Gefühl, die Parteien vertreten die Interessen ihrer Generation zu wenig.

Während die AfD bei der Hessenwahl auch bei den 18- bis 24-Jährigen bei den Zweitstimmen auf den zweiten Platz gekommen ist, lässt sich dieser Trend am GBG bei den 12- bis 18-Jährigen nicht feststellen. »Viele verbinden die Partei eher mit populistischen Parolen statt überzeugenden Konzepten«, schreibt die Schule. Die Schüler würden sich von allen Parteien eine bessere Kommunikation und das Einhalten von Wahlversprechen wünschen. Ziel der Juniorwahl ist es, das demokratische Engagement zu fördern und junge Menschen zum Wählen zu motivieren. Sie wird im Politik- und Wirtschaftsunterricht vor- und nachbereitet.



Am Georg-Büchner-Gymnasium wird traditionell vor Wahlen ebenfalls abgestimmt.

ARCHIVFOTO: PEGELOW

Wetterauer Zeitung vom 14.10.23